

## **Ausblick**

# Stand und Fortführung

## Aktuell:

- ⇒ Erstmals valide und praxistaugliche wirkungsorientierte Evaluationinstrumente für die Erziehungsberatung vorliegend
- ⇒ Nachhaltiger Instrumenteneinsatz hoch sinnvoll

## Stufen der Fortführung

1. Abschluss Modellphase (2016)
2. Verbreiterung / Streuung Ergebnisse (2017)
3. Start Anschlussvorhaben (2018)

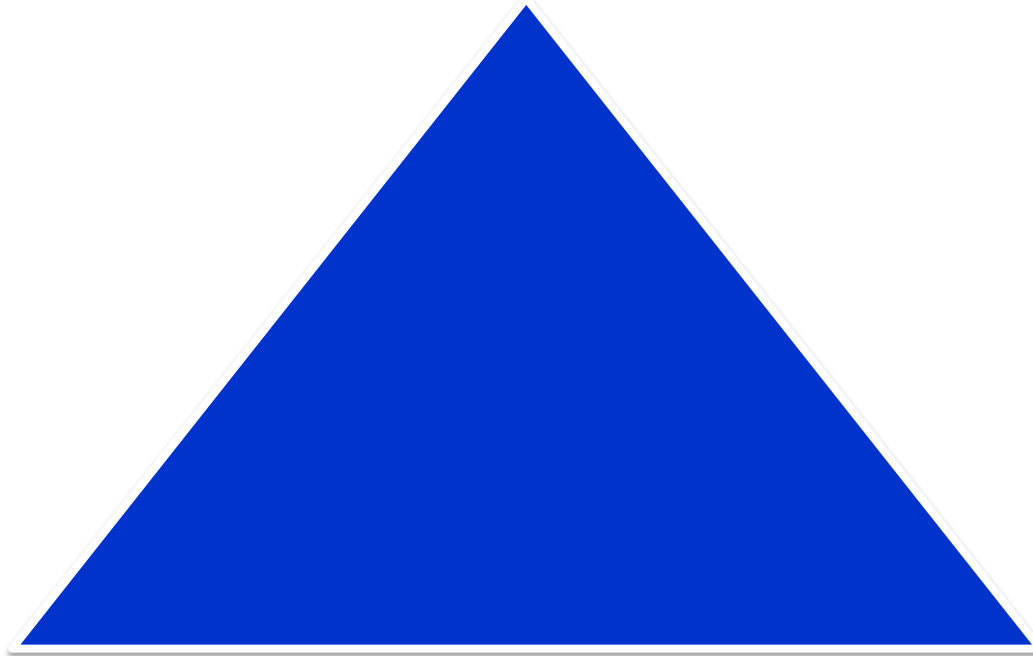
**Capability Approach ggf. als Modell für weitere HzE**

# Nutzen von Wir.EB

- Außendarstellung: Legitimation von Erziehungsberatung
- Beratungsstelle (intern)
  - (Interne) Qualitätsreflexion und –entwicklung
  - Kulturwandel zu mehr Offenheit und Transparenz
  - auch Steuerungsinstrument und nicht nur Messinstrument (z. B. „Beschwerdemanagement“)
- Berater
  - Fallbezogene Reflexion der Einschätzungen
- Beratungsprozess
  - Vermeidung begrenzter Problemsicht durch Capability Approach
- Klienten
  - Feedbackmöglichkeit
  - Lebensqualität der Klienten im Fokus

# „Nachhaltigkeitsdreieck“ im Rahmen einer Fortführung

**Wirkfaktoren**



**Qualitätsentwicklung**

**Verbreiterung**

# Konkrete Ansatzpunkte Fortführung im Rahmen des Nachhaltigkeitsdreiecks

Aktueller Stand / Erfahrungswerte	Ziele für eine Fortführung
Vertiefte Nutzung der Ergebnisse zur Qualitätsreflexion/-entwicklung	Prozessuale Wirkfaktoren bestimmen und mit den Ergebnissen in Beziehung setzen
Einsatz der Instrumente vorrangig bei katholischen Trägern	Verbreiterung durch „Werbung“ für den trägerübergreifenden Einsatz
Integration in die Arbeitsabläufe (z. B. Verlaufs- und Abschlusserhebungen rechtzeitig durchführen)	Implementierung der Instrumente in die Statistikprogramme der Beratungsstellen
Einsetzbarkeit der Instrumente für die Hauptklientengruppen	Verbreiterung der Einsatzmöglichkeiten der Instrumente durch angepasste Sprachversionen

# Fahrplan

- ▶ **Aktuell und begleitend:** Vertiefte Gespräche mit den Softwareanbietern zur Integration der Fragebögen
- ▶ **12/2016:** Entscheidung/Konkretisierung Weiterführung
- ▶ **Q1 2017:** Beratungsstellenbezogene Berichte
- ▶ **ca. 05/2017:** Abschlusspublikation
  - begleitende Fachpublikationen
- ▶ **Anfang 2018:** geplanter Start Implementierungsstudie
  
- ▶ Teilnehmer können Erhebungen in 2017 optional fortführen